

Produktionslogistik – vom Ende her gedacht

Als One-Stop-Shop für Palettierzellen, Fördertechnik und die übergreifende Automatisierung positioniert sich der Körber Kompetenzbereich Manufacturing Logistics als erster Ansprechpartner für Unternehmen, die ihre Produktionslinien leistungstärker, flexibler und energieeffizienter aufstellen wollen. Innerhalb des Körber Ecosystems bilden die hochmodernen End-of-Line Systeme den Kern kompletter End-to-End-Lösungen für die produzierende Industrie.

Produktionslinien müssen flexibler werden, um wechselnde Losgrößen, Verpackungen und Produkte wirtschaftlich und prozesssicher abbilden zu können. Speziell in der Tissue-, Backwaren- und Konsumgüterindustrie steigen die Anforderungen an das Handling empfindlicher Waren in – unter anderem aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen – immer dünneren und sensibleren Verpackungen.

Eine Frage der Technik – und der Fokussierung

Mithilfe moderner Automatisierungs- und Robotiklösungen lassen sich der Transport und die Palettierung dieser Verpackungen gleichermaßen schonend und effizient gestalten und schnell an sich ändernde Bedingungen anpassen. Voraussetzung dafür ist einerseits eine ausgeprägte Technologie- und Integrationskompetenz, andererseits aber auch eine tiefe Branchenkenntnis, um mögliche Pain Points und Optimierungspotenziale der Unternehmen nachvollziehen und, besser noch, in der Planungsphase vorhersehen zu können.

Innerhalb des Körber Ecosystems mit seinem breiten Technologieportfolio hat sich der Kompetenzbereich Manufacturing Logistics daher auf Palettierlösungen und Fördertechnik für Tissueprodukte, Backwaren und Konsumgüter spezialisiert. Als Teil ganzheitlicher End-to-End-Lösungen führt der Kompetenzbereich nahtlos Mechanik, Hardware und Software in anwenderorientierten Eigenentwicklungen und umfassenden technischen Lösungen zusammen. Diese lassen sich flexibel an unterschiedliche Umgebungen anpassen und kommen in den Schlüsselprozessen der Produktionslogistik zum Einsatz.

Schlüsselprozesse automatisieren

Die Palettierung ist einer dieser Schlüsselprozesse. Stetig höhere Durchsätze mit verschiedenen, häufig wechselnden Produkten bei steigenden Ansprüchen an die Gebinde- und Verpackungsqualität können manuelle Verfahren und konventionelle Automatisierungslösungen an ihre Grenzen bringen. Andererseits bietet eine leistungsstarke und variable Palettierung die nötige Flexibilität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit, mit der sich Unternehmen auch bei hohem Kosten- und Personaldruck entscheidende Wettbewerbsvorteile verschaffen können.

Mitwachsende Systeme

So bestimmt beispielsweise das hochmoderne Palettiersystem PA15 den Takt der betrieblichen Palettenlogistik. Die Körber Eigenentwicklung vereint Modularität, Leistung und sanftes Handling in einem ebenso leistungsstarken wie kompakten System. Die Kombination aus vollautomatischem Lagenpalettierer, schonender Fördertechnik und softwaregesteuerter Greif- und Setztechnik mit Deltarobotern bietet anforderungsgerechte Durchsätze, die sich durch verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten auch nachträglich auf bis zu 10 Lagen/min bei Lagengrößen bis zu 1.500 × 1.500 mm und Lagengewichten bis zu 150 kg steigern lassen.

Die Aufnahme und Platzierung der Produkte erfolgt in beliebiger Anordnung mit einem, zwei oder drei Deltarobotern in der Zuführstation ZF72. Das bietet große Flexibilität bei der Bildung der Lagen und Paletten. Die gruppierten Einheiten werden über Fördertechnik an den Lagenpalettierer PA15 übergeben und auf der Palette mittels vierseitiger Komprimierung exakt ausgerichtet und ggf. (nach)verdichtet. Greifen, Beschleunigen, Absetzen und Lagenbildung – der gesamte Prozess erfolgt ohne Schieben, was den Ausschuss verringert. Damit eignet sich das System auch für besonders empfindliche Produkte wie Backwaren oder nachhaltige Verpackungen mit geringer Materialstärke.

Mit seinem anpassbaren Leistungsvermögen und seinem modularen Baukastenprinzip verkörpert der PA15 ein Höchstmaß an Variabilität und Skalierbarkeit – typisch für alle End-of-Line und End-to-End-Lösungen im Körber Ecosystem und zugleich eine Antwort auf die dringendsten Druckpunkte der produzierenden Industrie.

– Ende –

Über Körber

Wir sind Körber – ein internationaler Technologiekonzern mit rund 13.000 Mitarbeitern an über 100 Standorten weltweit und einem gemeinsamen Ziel: Wir setzen unternehmerisches Denken in Kundenerfolge um und gestalten den technologischen Wandel. In den Geschäftsfeldern Digital, Pharma, Supply Chain und Technologies bieten wir Produkte, Lösungen und Services, die begeistern. Auf Kundenbedürfnisse reagieren wir schnell, Ideen setzen wir nahtlos um, und mit unseren Innovationen schaffen wir Mehrwert für unsere Kunden. Dabei bauen wir verstärkt auf Ökosysteme, die die Herausforderungen von heute und morgen lösen. Die Körber AG ist die Holdinggesellschaft des Körber-Konzerns.

Über das Körber-Geschäftsfeld Supply Chain

Entlang der Supply Chain wachsen die Herausforderungen täglich. Körber bietet auf

einzigartige Weise eine breite Palette bewährter End-to-End-Technologien für die Logistik – für jede Unternehmensgröße, Geschäfts- oder Wachstumsstrategie. Unsere Kunden beherrschen die Komplexität der Lieferkette dank eines Portfolios, das Software, Automatisierungslösungen, Brief- und Paketlösungen, Voice, Robotik sowie Transportsysteme umfasst – und vereint unter einem Dach das Know-how für die umfassende Systemintegration. Körber ermöglicht es, Lieferketten so zu gestalten, dass sie zum Wettbewerbsvorteil werden. „Conquer supply chain complexity“ – mit Körber. Das Geschäftsfeld Supply Chain ist Teil des internationalen Technologiekonzerns Körber. Weitere Informationen finden Sie unter www.koerber-supplychain.com und www.koerber-supplychain-software.com.

Pressekontakt

Christopher Assel
Körber Supply Chain
Senior Marketing Manager
Manufacturing Logistics
Phone +49 162 211 6304